

Henry Tippner:

Zu kurz gefangen und zu spät zerstört?

Der biblisch-historische Befund zu vier Perioden von 70 Jahren im Zusammenhang mit der ersten Zerstörung Jerusalems

Anlass für diesen Aufsatz war ein Beitrag im Wachturm der Zeugen Jehovas (Nr. 10 + 11/ 2011), der die Zerstörung Jerusalems (aus ideologischen Gründen)¹ um ca. 20 Jahre in das Jahr 607 v.Chr. zurückdatieren will. Da die Bibel von 70 Jahren babylonischer Gefangenschaft spricht und die Rückkehr um das Jahr 537 v.Chr. erfolgt ist, besteht hier m.E. eine erhebliche Gefahr, dass auch bibeltreue Christen dieser Scheinlogik unterliegen und dazu verführt werden, die allgemein anerkannte Altertumsforschung für verirrt zu halten. Denn durch geschickte Verwendung und Uminterpretation tatsächlicher archäologischer Dokumente und astronomischer Daten gelingt es den anonymen Wachturmautoren, ihrem Beitrag einen Anschein von Wissenschaftlichkeit zu verleihen, der nicht ganz einfach zu widerlegen ist. Leider zeigen die mir bisher zur 1. Zerstörung Jerusalems bekannten Artikel und Kommentare, dass selbst das bibeltreue Lager dieser Irrlehre keine wirklich widerspruchsfreie Lösung entgegensetzen hat. Da das unverstandene Wort nach der Aussage des Herrn vom Satan geraubt wird (Mt13,19), sollte sich jeder geistliche Christ um Klarheit bei dem nicht ganz einfachen Thema der biblischen Chronologie bemühen, wozu auch folgende Darlegungen beitragen möchten.

Die meiste Verwirrung zu diesem Thema kommt m.E. dadurch zustande, dass man oft fälschlicherweise davon ausgeht, die Schrift würde an verschiedenen Stellen, in denen sie von 70 (buchstäblichen) Jahren spricht, immer den gleichen Zeitabschnitt meinen. Bei genauerer Untersuchung zeigt sich jedoch, dass mindestens 4 Perioden von je 70 Jahren unterscheidbar sind. Diese lauten in chronologischer Reihenfolge:

1. 70 Jahre für das neubabylonische Reich von 609 - 539 v.Chr. (Jer29,10).
2. 70 Jahre babylonische Gefangenschaft für das Volk Israel von 607/06 - 537/36 v.Chr. (Jer25,12; Dan1,1-3+21).
3. 70 Jahre, in denen das Land seine Sabbate ersetzt bekam, von 590/89 - 520/19 v.Chr. (2Chr36,21).
4. 70 Jahre für die Trümmer Jerusalems von 587 - 517/16 v.Chr. (Jer25,11a; Dan9,2; Sa1,12; 7,5).

Die "Königsstelle", die alle vier 70-er Perioden enthält, ist Jer25,11-12. Die im folgenden Bibeltext dieser Schriftstelle tiefgestellten Ziffern entsprechen jeweils einer der o.g. vier 70-er Perioden und stehen dieser voran. Ebenfalls in tiefgestellter Schrift habe ich noch erklärende Anmerkungen eingefügt.

Jer25,11-12: 11 Und dieses ganze Land wird ⁴gemäß Dan9,2 ab 587 v.Chr. für 70 Jahre zur Trümmerstätte, ³und bereits seit dem Belagerungsbeginn im Jahr 590/89 v.Chr. auch für 70 Jahre ZUR Wüste gemäß Hag2,10+18-19 bis 520/19 v.Chr. werden; und = außerdem: ¹diese Nationen werden dem König von Babel dienen siebzig Jahre lang d.h. bereits ab 609 v.Chr. für insgesamt 70 Jahre, also ab hier (vgl. V. 1) nur noch ca. 66-67 weitere Jahre.

12 Und es wird geschehen, wenn ²siebzig Jahre gemäß Dan9,24 in erster Linie für Israel voll sind = 537/36 v.Chr. (auch am

Ende der 70 Jahrwochen), suche Ich am König von Babel und an diesem Volk ihre Schuld heim, spricht der HERR, und am Land der Chaldäer; und Ich mache es zu ewigen Einöden (vgl. Off18).

Aufgrund von Dan9 und der scheinbar von V. 12 abweichenden historischen Tatsache, dass Kyrus bei seiner Eroberung sehr milde gegen Babel vorgegangen war, müssen hier auch die 70 Jahrwochen mit enthalten sein.

Zu 1) 70 Jahre neubabylonisches Reich; 609 - 539 v.Chr.
Jer29,10 Denn so spricht der HERR: Erst wenn **siebzig Jahre für Babel** voll sind (= 539 v.Chr.), werde Ich Mich euer annehmen und Mein gutes Wort, euch an diesen Ort zurückzubringen, an euch erfüllen.
Siehe auch Jer25,11b.

Der Aufstieg Babels zur alleinigen Weltmacht begann mit der endgültigen Niederlage der mit Ägypten verbündeten Assyrer im Jahr 609 v.Chr. (2Chr35,20). Genau 70 Jahre später, im Jahr 539 v.Chr., wurde dann auch Babel durch eine medopersische Allianz unter König Kyrus besiegt.

Zu 2) 70 Jahre babylonische Gefangenschaft für Israel; 607/06 - 537/36 v.Chr.

Die babylonische Gefangenschaft Israels begann nicht, wie z.T. irrtümlicherweise vertreten wird, erst mit der Zerstörung Jerusalems und des Tempels im Jahr 587 v.Chr., sondern bereits mit der Deportation Daniels und weiterer Israeliten im Jahr 607/06 v.Chr.² Denn auch die nicht deportierte Mehrheit der Israeliten geriet ja seitdem unter babylonische Oberhoheit. Durch den Propheten Jeremia fordert Gott sein Volk immer wieder auf, sich dem Joch der Babylonier zu unterwerfen und nicht den Illusionen der vielen falschen Propheten zu glauben. Die 70 Jahre für Israel endeten mit dem Erlass des Kyrus in dessen erstem Regierungsjahr über das gesamte medopersische Reich im Jahr 537/36 v.Chr.³

Zu 3) 70 Jahre der Sabbatruhe für das Land; 590/89 - 520/19 v.Chr.

2Chr36,21 damit erfüllt würde das Wort des HERRN durch den Mund Jeremias, bis das Land seine Sabbate ersetzt bekam. All die Tage seiner Verwüstung hatte es Ruhe, bis siebzig Jahre voll waren.

Die 70 Jahre der Sabbatruhe müssen eine Zeit umfassen, in der das Land nicht bearbeitet werden konnte bzw. kaum Ertrag brachte. Für deren Beginn ist nicht erst die Zerstörung Jerusalems im Jahr 587 v.Chr., sondern sinnvollerweise der genau datierte Belagerungsbeginn (2Kö25,1/ Jer39,1 /52,4/ Hes24,1-2) etwa zum Jahreswechsel 590/89 v.Chr.⁴ anzusetzen, da das Land ja bereits ab diesem Zeitpunkt nicht mehr bearbeitet werden konnte. Erstaunlicherweise wird von der Schrift genau 70 Jahre später erneut ein Datum fixiert, an dem die Sabbatruhe des Landes offenbar durch Gott selbst wieder aufgehoben worden ist:

Hag2,18-19: 18 Richtet doch euer Herz (auf die Zeit) von diesem Tag an und darüber hinaus! **Vom 24. Tag des neunten (Monats)** (im 2. Jahr des Darius, vgl. V. 10) an, nämlich von dem Tag an, als die Grundmauern des Tempels des HERRN gelegt wurden⁵, richtet euer Herz darauf: 19 Ist die Saat noch in der Vorratskammer? Und haben der

Weinstock und der Feigenbaum und der Granatbaum und der Ölbaum noch nicht getragen? **Von diesem Tag an will Ich segnen.**

Der hier von Gott ausdrücklich hervorgehobene 24. Tag des 9. (hebr.) Monats (Nov./Dez.) lag gemäß Hag2,10 im 2. Jahr Darius' des Großen, dessen Regierungszeit über das medopersische Großreich von 522/21-486 v.Chr. reichte. Da die medopersischen Könige seit Cyrus m.W. nicht mehr die babylonische Sitte eines gesondert zu zählenden Inthronisierungsjahrs (siehe Anm. ⁶) hatten, muss dieser Tag deshalb auf etwa Mitte Dezember des Jahres 520 v.Chr. gefallen sein (Walvoord-Zuck zu Hag2,10: **18.12. 520 v.Chr.**); also im Prinzip genau 70 Jahre nach dem Belagerungsbeginn Jerusalems.

Zu 4) 70 Jahre für die Trümmer Jerusalems von 587 - 517 v.Chr.

Dan9,2 im ersten Jahr seiner Königsherrschaft achtete ich, Daniel, in den Bücherrollen auf die Zahl der Jahre, über die das Wort des HERRN zum Propheten Jeremia geschehen war, *dass (nämlich) siebzig Jahre über den Trümmern Jerusalems dahingehen sollten.*

Der Beginn dieser 70-er Periode ist natürlich identisch mit der Zerstörung Jerusalems und des Tempels im Jahr 587 v.Chr.⁷

Auch das Ende dieser 70-er Periode ist mit der Fertigstellung des 2. Tempels genau datiert:

Esr6,15 Und dieses Haus wurde fertig bis zum dritten Tag des Monats Adar, das ist das sechste Jahr der Regierung des Königs Darius.

Wie bereits unter Punkt 3 gesagt, erstreckte sich die Regierungszeit des auch hier gemeinten Darius des Großen von 522/21-486 v.Chr. Wenn dessen erstes Regierungsjahr das Jahr 522/21 v.Chr. war, dann lag sein sechstes Jahr fünf Jahre später im Jahr 517/16 v.Chr. Der 3. Adar (12. hebr. Monat) fiel demzufolge etwa in den Februar des Jahres 516 v.Chr. Das sind etwa 70 1/2 Jahre nach der Zerstörung des ersten Tempels.

Chronologische Übersicht von 640-516 v.Chr.

640-609 Regierungszeit Josias (2Kö22,1; vgl. Jer25,1+3).

628 Beginn des prophetischen Wirkens Jeremias (Jer25,3).

623/22 Fund des Gesetzesbuches im Tempel (2Kö22,3+8/ 2Chr34,8+14).

612 Zerstörung Ninives (außerbibl. datiert).

609 Tod Josias; Volk des Landes macht Joahas zum König (3 Mon.); erste Schlacht bei Karkemisch (vgl. 2Chr35,20), dabei endgültiger Untergang Assyriens; **Beginn der 70-jährigen Vollmachtszeit Babylons** (Jer29,10); Pharao Necho setzt auf dem Rückweg v. Karkemisch Joahas ab u. Jojakim (11 J.) ein (2Chr36,1-5).

607/06 Nebukadnezar erobert (noch als Mitregent, vgl. Jer25,1+3 mit Dan1,1-3) Jerusalem, 1. Deportation: Daniel u.a. Jüdäer kommen gefangen nach Babel (Dan1,1-3); **Beginn der 70-jährigen babylon. Gefangenschaft für Israel**; Jojakim unterwirft sich (3 J.) Nebukadnezar (2Kö24,1) und bleibt so von der eigentlich auch für ihn vorgesehenen Deportation (2Chr36,6) verschont.

606/05 1. Regierungsjahr Nebukadnezars (Jer25,1); Weissagung Jeremias über vier 70-er Perioden: (1) neubabylonisches Reich, (2) babylon. Gefangenschaft Israels, (3) Sabbatruhe des Landes (2Chr36,21), (4) Trümmer Jerusalems (Jer25,1+3.11-12); Nebukadnezar schlägt den Pharao Necho in der 2. Schlacht von Karkemisch (Jer46,2+10).

605 Jojakim verbrennt etwa im Nov./Dez. die Schriftrolle des Gerichtswortes Gottes (Jer36,9+22-23).

603 3. (in Dan2,1 gemäß babylon. Zählung⁸: zweites) Regierungsjahr Nebukadnezars: Traum vom großen Standbild.

598 8. Reg.-J. Nebukadnezars (2Kö24,12): Tod Jojakims (Jer22,19), 2. Deportation, Wegführung Hesekiels u. (gemäß *Josephus, Jüd. Altertümer*, 3 Mon. später) Jojachins; Einsetzung Zedekias (11 J.).

594 Zedekias und Jeremias Reise nach Babel (Jer51,59).

(591/90 gemäß Josephus) Auflehnung Zedekias in dessen 8. Regierungsjahr (2Kö24,20/ 2Chr36,13; Hes17,1-21).

590/89 Beginn der Landbesetzung (Jer34,1+7) und Belagerung Jerusalems (2Kö25,1/ Jer39,1/ Hes24,1) durch die Babylonier, dadurch **Beginn der 70 Jahre Sabbatruhe für das Land** (2Chr36,21).

588 Unterbrechung der Belagerung (Jer34,21; 37,5.11), Nebukadnezar schlägt das offenbar Zedekia zu Hilfe kommende Ägypten (Hes29,1-2); Jeremia kauft ein Feld und wird dabei verhaftet (Jer37,12-13); Jerusalem kommt erneut in Belagerung (Jer34,22).

587 Eroberung Jerusalems (2Kö25,2-4/ Jer39,2; 52,5-7), Verbrennen des Tempels; **Beginn der 70-jährigen Verwüstung der Stadt** (Dan9,2); 3. Deportation (2Kö25,8-11/ 2Chr36,19-20/ Jer39,8-9/ 52,12-15.29).

582 4. Deportation (Jer52,30 [babylon. Zählung⁹]) viell. als Strafaktion der Babylonier für die Ermordung des Statthalters Gedalja.

585-572 13-jährige Belagerung von Tyrus durch Nebukadnezar (Hes26,1-2+7).

568 Eroberung Ägyptens (außerbibl. datiert) durch Nebukadnezar bald nach der Belagerung von Tyrus (Hes29,17-20).

562 44. und letztes Regierungsjahr Nebukadnezars und dessen Tod; Inthronisierungsjahr⁶ seines Sohnes Ewil-Merodach (Jer52,31).

561 Erhöhung Jojachins in Babel im 2. (nach babylon. Zählung⁶ im 1.) Jahr Ewil-Merodachs (2Kö25,27-30/ Jer52,31).

560 Ermordung Ewil-Merodachs (außerbibl.).

559 Cyrus wird König von Persien (außerbibl.).

559-556 Neriglissar ist König von Babel (außerbibl.).

556-539 Nabonid ist König von Babel (außerbibl.). Ca. 549-539: Nabonid verlässt den babylonischen Gott Marduk und sucht in der arabischen Wüste den Mondgott Sin, während er seinem Sohn, Belsazar, die Regierungsgeschäfte in Babel überlässt (*ANET 315-16*).

539 Eroberung Babels durch Cyrus (Jes48,14; Dan5,28); Tod Belsazars (Dan5,30) und Nabonids = **Ende der 70-jährigen Vollmachtszeit Babylons** (Jer29,10); Einsetzung Darius' des Meders (Dan6,1) als König in Babel (vmtl. durch Cyrus); Daniels Rettung aus der Löwengrube (Dan6).

538/37 Daniels Bußgebet und Belehrung über 70 Jahrwochen (Dan9).

537/36 Cyrus übernimmt die Macht in seinem ganzen Reich; Erlass des Cyrus (2Chr36,22-23/ Esr1,1-3/ 5,13/ 6,3/ Jes44,28; 45,13) = **Ende der 70-jährigen babylon. Gefangenschaft Israels** (Jer25,1+3.11-12; Dan1,1-3+21).

535 Erste Grundsteinlegung des Tempels (Esr3,8-13).

535-520 Unterbrechung des Tempelbaus durch Israels Feinde (Esr4,5) und eigene Nachlässigkeit (Hag1,1-4).

522/21-486 Darius d. Große regiert über das medopers. Weltreich (außerbibl.).

520/19 Zweite Grundlegung und Weiterbau des Tempels (Esr4,24-5,2; 6,14; Hag2,10+18) = **Ende der 70 Jahre Sabbatruhe für das Land** (2Chr36,21).

516 Fertigstellung (Esr6,15) und Einweihung (Esr6,19) des 2. Tempels, damit **Ende der 70-jährigen Verwüstung Jerusalems** (Dan9,2; Sa1,12; 7,5).

Anmerkungen:

¹) Der eigentliche (im Wachturmbeitrag jedoch nicht genannte) Grund für die Rückdatierung ist, dass man damit wieder einmal das Jahr 1914, in dem der Herr Jesus angeblich gemäß

Off11,15 Seine Herrschaft im Himmel angetreten haben soll, stützen will. Denn von 607 v.Chr. bis 1914 n.Chr. sind es 2520 Jahre. Auf diese Zahl kommen sie, indem sie die in Off11,3; 12,6 genannten 1260 **Tage** mit Hilfe von Dan4,13.20.22.29; 7,25; 12,7; Off12,14 in $2 \times 1260 = 2520$ **Jahre** umwandeln.

²⁾ Gemäß Mitternachtsruf 9/ 2011, S. 7 berichtet die babylonische Chronik «BM 21901» von einem erfolglosen Krieg einer assyrisch-ägyptischen Allianz im **Monat Du'uzu** (≅ 4. hebr. Monat Tammus = Juni/Juli) gegen die Babylonier, was sehr wahrscheinlich identisch mit 2Chr35,20 ist. Weil das ägyptische Heer von Megiddo bis zum Euphrat noch ca. 800 km Fußweg vor sich hatte, müsste Josia *mindestens* einen Monat vorher gestorben sein. Da der Pharao durch seine Niederlage am Euphrat sicher genötigt war, schnell zu handeln, um nicht auch noch Judäa an die enorm erstarkten Babylonier zu verlieren, sehe ich seine in 2Kö30-33 beschriebene Absetzung des Joahas und die Einsetzung Jojakims noch im gleichen Monat (Juni/Juli, s.o.), wobei er den Rückweg dann unabhängig von seinem Heer nur mit einer berittenen Elitetruppe zurückgelegt haben müsste. Weil Joahas zuvor 3 Monate regierte, würde sich damit der Monat Nisan 609 v.Chr. für den Tod Josias ergeben (vgl. a. EÜ-Anm. zu 1Kö20,22).

Jojakims erstes Regierungsjahr dürfte somit etwa von Juni/Juli 609 bis Juni/Juli 608 v.Chr. verlaufen sein. Da die Deportation Daniels gemäß Dan1,1 im 3. Regierungsjahr Jojakims erfolgte, muss dies im Jahr 607/06 v.Chr. geschehen sein. Nebukadnezar wird dabei zwar schon König genannt, war aber noch Mitregent unter seinem Vater Nabupolassar, der im Jahr 606/05 v.Chr. starb.

Eine noch genauere Datierung der 1. Deportation ergibt sich m.E. aus dem in Jer36,9 genannten Fasten im 9. Monat (Nov./Dez.) des 5. Regierungsjahres Jojakims. Da das Gesetz in dieser Zeit kein Fasten vorschreibt, ist es am natürlichsten, hier einfach den 2. Jahrestag der 1. Deportation zu sehen. Der Anlass dafür war vmtl., dass sich die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr der Deportierten inzwischen als schmerzliche Illusion erwiesen hatte (vgl. Jer27,16; 28,3). Dafür, dass das in Jer36,9 genannte Fasten den Monat der 1. Deportation datiert, spricht auch Sa7,3+5 und 8,19, wo von Fastentagen zur Erinnerung an die Hauptdaten der Belagerung und Zerstörung Jerusalems die Rede ist.

Die 1. Deportation dürfte somit bereits gegen Ende des Jahres 607 v.Chr. erfolgt sein.

³⁾ **Zur zeitl. Einordnung des 1. Regierungsjahres des Kyrus (2Chr36,22/Esr1,1):** Trotz Kyrus' Sieg über Babel im Jahr 539 v.Chr. kann dessen 1. Regierungsjahr über das gesamte medopersische Reich noch nicht in diesem Jahr liegen. Denn wenn Kyrus in Esr5,13 in seinem 1. Regierungsjahr als König von Babel bezeichnet wird, schließt dies die in Dan6,1-2+26 beschriebene gleichzeitige Regentschaft Darius des Meders über Babel im Prinzip aus (vgl. Dan6,1-2.26). Auch Dan6,29 legt nahe, dass Kyrus erst *nach* Darius seine eigentliche Herrschaft auch in Babel angetreten hat. Wenn der Erlass des Kyrus zur Freilassung Israels bereits im Jahr 539 v.Chr. ergangen wäre, hätte sich Daniel auch niemals erst etwa 2 Jahre später (siehe Dan9,1-2 u. Anm. ⁴⁾) noch fragend betreffs der Gefangenschaft seines Volkes an Gott gewendet. Andererseits muss der Erlass des Kyrus auch als eine direkte Antwort Gottes auf Daniels Bußgebet verstanden werden, mit der Gott dann sicher nicht mehr lange gewartet hat. Das erste Jahr des Kyrus war deshalb sehr wahrscheinlich das Jahr 537/36 v.Chr.

⁴⁾ **1 1/2 oder 2 1/2 Jahre Belagerungszeit?**

Jer39,1-2: 1 Und es geschah, als Jerusalem eingenommen wurde – im neunten Jahr Zedekias, des Königs von Juda, im zehnten Monat, war Nebukadnezar, der König von Babel, und sein ganzes Heer gegen Jerusalem gekommen, und sie belagerten es; 2 im elften Jahr Zedekias, im vierten Monat, am Neunten des Monats, wurde eine Bresche in die Stadt(mauer) gebrochen –,

Vgl. 2Kö25,1-4; Jer52,4-7; Hes24,1-2.

Jer39,1-2 erweckt den Eindruck, dass die Belagerung nur 18 Monate gedauert hat. In Sa7,3+5 und 8,19 werden jedoch noch einmal die *gleichen* Monatsnummerierungen (in denen Fastenzeiten zum Gedenken der Hauptdaten der Belagerung Jerusalems und der Zerstörung des Tempels gehalten wurden; siehe Walvoord-Zuck) genannt. Sacharja erwähnt dabei (70 Jahre später) jedoch weder Zedekia noch dessen Regierungsjahre. Somit ist klar, dass sich die Monatsnummerierungen auch in 2Kö25,1-3; Jer39,1-2; 52,4-6 **nicht auf das 9. oder 11. Regierungsjahr Zedekias beziehen können**, sondern immer nur auf das jüdische Jahr, welches im Nisan (März/April) zu zählen beginnt. Zedekias Einsetzung durch Nebukadnezar erfolgte sehr wahrscheinlich im Etanim, dem 7. hebr. Monat (Sept./Okt.) des Jahres 598 v.Chr. (siehe Anm. ²⁾ + die dreimonatige Regierungszeit seines Vorgängers Jojachin), sodass sein erstes Regierungsjahr von 598 bis 597 v.Chr. reichte. Sein 9. Regierungsjahr lag demzufolge 8 Jahre später im Jahr 590/89 v.Chr. Der Belagerungsbeginn im 10. hebräischen Monat (Dez./Jan.) lag deshalb noch mehr am Anfang von Zedekias 9. Regierungsjahr und fiel somit etwa auf den Jahreswechsel 590/89 v.Chr. Die Einnahme Jerusalems erfolgte im 4. hebräischen Monat (Juni/Juli) und lag damit mehr gegen Ende des 11. Regierungsjahrs Zedekias. Zwischen beiden Daten liegt also ein Zeitraum von ca. **30 Monaten** (so auch Walvoord-Zuck zu Jer39,1-4, S. 209, allerdings mit ca. 12-monatiger Verschiebung).

⁵⁾ Das in Hag2,18 genannte Legen der Grundmauern (etwa im Jahr 520 v.Chr.) ist nicht identisch mit der bereits im Jahr 535 v.Chr. erfolgten ersten Grundsteinlegung für den Tempel (vgl. Esr3,8+10; Esr4,5; Hag2,10+18).

⁶⁾ Das Inthronisierungsjahr wurde nach babylonischer Zählung, die in den biblischen Angaben jedoch meist nicht zur Anwendung kommt, nicht mitgerechnet. Ausnahmen sind allerdings z.B. Jer52,28-31, wie beim Vergleich mit 2Kö24,12 u. 25,8 zu erkennen ist, sowie 2Kö18,9+10 (wegen 2Kö18,1).

⁷⁾ **Zerstörung Jerusalems 586 od. 587 v.Chr.?**

Aus Anm. ²⁾ ist ersichtlich, dass das 3. Jahr Jojakims das Jahr 607/06 v.Chr. war. Demzufolge muss dessen 4. Regierungsjahr das Jahr 606/05 gewesen sein. Dieses ist gemäß Jer25,1 identisch mit dem 1. Regierungsjahr (≅ nach babylonischer Zählung dem Inthronisierungsjahr) Nebukadnezars. Da Nebukadnezar den Tempel in seinem 19. Regierungsjahr (also 18 Jahre später) zerstören ließ (2Kö25,8/Jer52,12), muss dies das Jahr 588/87 v.Chr. gewesen sein. Da die Regierungsjahre der babylonischen Könige ihre Zählstufe m.W. immer im 7. hebr. Monat (Etanim bzw. Tischri ≅ Sept./Okt.) hatten, war die im 5. hebr. Monat erfolgte Tempelzerstörung bereits gegen Ende seines 19. Regierungsjahres, sodass diese in das Jahr 587 v.Chr. fiel. Auch die ca. 2 x 11 Jahre Regierungszeit von Jojakim und Zedekia + die 2 x 3 Monate von Joahas und Jojachin führen vom Tod Josias im Frühjahr 609 v.Chr. in den Sommer des Jahres 587 v.Chr.

Verwendete Übersetzung: **Revidierte Elberfelder Bibel**, R. Brockhaus 1999.

Verwendete Bücher und Schriften:

- Chronologie der Bibel, F. H. Baader, Schömborg 1990.
- Walvoord-Zuck Kommentar, Hänssler 2000.
- Historisch-geografischer Atlas zur Bibel, Carl G. Rasmussen, Hänssler, Neuhausen-Stuttgart 1997.
- Mitternachtsruf 9/ 2011, S. 4-10.
- Wuppertaler Studienbibel, R. Brockhaus 1988/98.
- Flavius Josephus, Jüdische Altertümer, Marixverlag 2006.
- Wachturm 10 u. 11/ 2011, Watch Tower Bible and Tract Society of Pennsylvania.